

HAUPTTHEMEN

FRAKTION

» Wir packen's am Büchel an

BUND

» Elektroflugzeug aus Aachen in den Startlöchern

EUROPA

» Fortführung von "Kreatives Europa" und Erasmus+

GRUSSWORT

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Mitglieder,

wie Sie vielleicht verfolgt haben, hat vor wenigen Tagen der gemeinsame Wahlkampfauftakt von CDU und CSU in Münster stattgefunden. Dort begrüßten die Generalsekretäre der beiden Parteien, Paul Ziemiak und Markus Blume, neben dem gemeinsamen Spitzenkandidaten, Manfred Weber, auch die Parteivorsitzenden Annegret Kramp-Karrenbauer und Markus Söder sowie unseren Ministerpräsidenten Armin Laschet.

Spätestens nach dem stimmungsvollen Wahlkampfauftakt ist klar, dass die heiße Wahlkampfphase eingeläutet ist. Einige unserer Stadtbezirksverbände haben auch bereits mit dem Wahlkampf begonnen. Sabine Verheyen hat schon einige Bürgerdialoge zum Thema Europa absolviert und ist im gesamten Bezirk unterwegs.

Wenn Sie uns im Wahlkampf unterstützen möchten, würde mich das natürlich besonders freuen. Fragen Sie doch bitte bei Interesse in Ihrem Stadtbezirksverband nach oder wenden Sie sich gerne an unsere Kreisgeschäftsstelle.

Auch der Landesparteitag der CDU Nordrhein-Westfalen am 4. Mai in Düsseldorf steht ganz unter dem Motto Europa! Auch hier wird Manfred Weber begrüßt und über Europas Zukunft diskutiert.

Herzliche Grüße

Ihr Holger Brantin



FRAKTION

Wir packen's am Büchel an

Der Ausstieg der Projektentwickler aus dem Projekt „Altstadtquartier Büchel“ ist bedauerlich. Jetzt gibt er uns die Chance und die Verpflichtung, das „Heft des Handelns“ in die Hand zu nehmen. Die CDU ist fest entschlossen, zu handeln. So haben wir nicht nur im Rat dem Ankauf des Parkhausgrundstückes zugestimmt, sondern gehören zu den ersten, die mit dem Nutzungsvorschlag für Volkshochschule und Stadtbibliothek eine tragfähige Idee für die öffentliche Nutzung des Areals vorgelegt haben.

„Die Gespräche und letztlich der Ausstieg der Projektentwickler haben gezeigt, dass an dieser Stelle eine öffentliche Nutzung sinnvoll ist. Spätestens mit Beginn der Umgestaltung des Bushofs braucht die VHS eine neue Heimat. Das gibt uns die Möglichkeit am Büchel einen modernen VHS-Standort, möglicherweise zusammen mit der Bibliothek im Herzen der Stadt zu schaffen“, erklärte unsere Sprecherin im Betriebsausschuss für die VHS, Dr. Margrethe Schmeer.

Wir wollen uns nicht nur mit langfristigen Planungen begnügen. Für die Entwicklung rund um den Büchel braucht es weitere, schnell wirkende Maßnahmen. Daher haben wir einen Ratsantrag mit dem Titel „Sicherheitskonzept Antoniusstraße“ gestellt. Wir wollen alle Akteure an einen Tisch bringen, um gemeinsam für mehr Sauberkeit, mehr Sicherheit und mehr Ordnung zu sorgen. Denkbar sind Maßnahmen wie ein Ausbau der Ordnungspartnerschaft zwischen Stadt



und Polizei sowie die Verkürzung der Reinigungsintervalle durch den Aachener Stadtbetrieb. Aber auch eine Selbstverpflichtung der Bordellbetreiber und eine Ausweitung der Beratungsangebote für die Prostituierten können zum gewünschten Erfolg beitragen.

„Für die Entwicklung rund um den Büchel ist die Außenwirkung des gesamten Viertels von großer Bedeutung. Daher wollen wir nicht nur mit den zuständigen Vertretern der Stadtverwaltung sowie der Polizei sprechen. Gleichzeitig müssen auch die Bordellbetreiber sowie Vertreterinnen des Hilfswerks Solwodi beteiligt werden. Der ansässige Einzelhandel muss mit an den Tisch gebracht werden. Nur mit dieser breiten Aufstellung kann eine nachhaltige Aufwertung des Bereichs erreicht werden“, erläutert unser Fraktionsvorsitzender, Harald Baal.

(Fraktion)

Elektroflugzeug aus Aachen in den Startlöchern

Silent Air Taxi

Nachdem am RWTH-Campus mit den Fahrzeugen Streetscooter und e.Go ein echter Coup gelungen ist, steht mit e.SAT das nächste Projekt vor der Enthüllung. SAT steht für Silent Air Taxi - es handelt sich um ein elektrisch angetriebenes Hybrid-Flugzeug, welches Waren oder Personen transportieren kann.

Bereits Ende vergangenen Jahres unterzeichneten Bundesverkehrsminister Andreas Scheuer und Oberbürgermeister Marcel Philipp im Beisein von Rudolf Henke eine Absichtserklärung zur „Urban Air Mobility“. Ziel ist es, durch die Zusammenarbeit verschiedener Mobilitätsakteure städtische Luftmobilitätslösungen zu entwickeln. Dabei kooperiert Aachen mit den anderen MAHHL-Städten und die Bundesregierung unterstützt diese grenzüberschreitende Initiative.

Ulrich Lange, stellvertretender Fraktionsvorsitzender für den Bereich Verkehr der CDU/CSU-Fraktion, besuchte nun den Aachener Wahlkreis, um sich einen Überblick über verschiedene Infrastrukturprojekte zu verschaffen und diese zu unterstützen. Sichtlich beeindruckt zeigte er sich von den Projekten am RWTH-Campus-Cluster Produktionstechnik, die von Prof. Frank Janser, Prof. Peter Jeschke und Peter Ayvaz vorgestellt wurden. Unter anderem sind daraus die erwähnten Fahrzeuge Streetscooter und e.Go hervorgegangen – und künftig auch ein Flugzeug.

Forschungsflughafen

Mit der Förderzusage des Landes kann nun mit der Verlängerung und Verschwenkung der Landebahn am Flughafen Merzbrück begonnen werden, um diesen zum Forschungsflughafen auszubauen und dort das Elektroflugzeug zu entwickeln. Herauskommen soll dabei ein Flugzeug, welches horizontal fliegt, ca. 4-5 Personen oder Fracht transportiert, eine Reichweite von ca. 1000 km hat und kurze Start- und Landebahnen, wie in Merzbrück, anfliegen kann. Nur so lässt sich ein leises und kostengünstiges Flugzeug erreichen. So lassen sich in Zukunft Transporte von Personen und Gütern von der Straße in den Luftraum verlagern. In Deutschland gibt es unzählige kleiner Sportflugplätze, die auf diese Art künftig viel besser genutzt werden können. Ein besonderes Augenmerk wird auf eine geräuscharme Betriebsweise sowie eine hohe Akzeptanz in der Bevölkerung gelegt.

Lärmschutzinitiative Driescher Hof

So war es kein Zufall, dass zu dem Besuch von Ulrich Lange neben einem Treffen mit Oberbürgermeister Marcel Philipp und der Besichtigung des RWTH-Campus auch ein Treffen mit der Lärmschutzinitiative Driescher Hof gehörte. Seit vielen Jahren kämpft die Initiative mit Unterstützung von Rudolf Henke für eine Lärmschutzwand an der A44. Gemeinsam mit dem Leiter der Niederlassung von Straßen.NRW, Gerhard Decker, wurde intensiv nach einer Lösung gesucht, welche den Bau einer Lärmschutzwand ermöglicht.

(Rudolf Henke MdB)



» Aachen-West

09.05.2019 | 14:30 Uhr

Bürgersprechstunde mit Ratsfrau Claudia Plum, Begegnungszentrum Hanbruch, Kronenberg 127

» Burtscheid

07.05.2019 | 18:30 Uhr

Politischer Stammtisch, "Kapellchen", Malmedyer Str. 17, 52066 Aachen

VORAB: 04.06.2019 | 18:30 Uhr

Politischer Stammtisch, "Kapellchen", Malmedyer Str. 17, 52066 Aachen

» Eilendorf

20.05.2019 | 19:00 Uhr

Bürgerdialog "Europa" mit Sabine Verheyen MdEP im Pfarrheim St. Severin Oase, Marienstraße 58 in Eilendorf. Gäste sind herzlich willkommen.

» Haaren/Verlautenheide

24.05.2019 | 19:00 Uhr

Bürgerdialog "Europa" mit Sabine Verheyen MdEP im "Sängerheim", Alt-Haarener-Str. 163, 52080 Aachen. Gäste sind herzlich willkommen.

» Kornelimünster

15.05.2019 | 16:00 - 17:00 Uhr

Bürgersprechstunde mit Bezirksbürgermeister Jakob von Thenen im kleinen Sitzungssaal, Bezirksamt Kornelimünster, Schulberg 20

» CDA Christlich-Demokratische Arbeitn.

09.05.2019 | 19:00 Uhr

Offener Stammtisch im Restaurant "Haus Kattwinkel" (Zehnthofweg 29, 52068 Aachen)

» JU Junge Union

09.05.2019 | 19:00 Uhr

Gemeinsame Veranstaltung mit dem RCDS: "Ausblick auf die Europawahlen" mit Prof. Frank Decker von der Uni Bonn. Im H04, C.A.R.L. (Claßenstraße)

23.05.2019 | 20:00 Uhr

Offener Stammtisch im "Café & Bistro Anvers", Kockerellstr. 20, 52062 Aachen

VORAB: 01.06.2019 | 18:30 Uhr

Europäischer Abend - die traditionelle Veranstaltung der JU Aachen im Ponttor (Pontstraße).

» WAHLKAMPF

Neben zahlreichen Aktivitäten unserer Stadtbezirksverbände werden bspw. unsere Zentralstände durchgeführt.

Wenn Sie mithelfen möchten, nehmen Sie bitte Kontakt zu unserer Kreisgeschäftsstelle auf: info@cdu-aachen.de oder 0241/470710

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

» ARBEITSKREISE

Bei Interesse an einem der Arbeitskreise teilzunehmen, wenden Sie sich bitte einfach an info@cdu-aachen.de oder 0241/470710.

Es gibt derzeit zu folgenden Themen Arbeitskreise:

- **Digitalisierung**
- **Europa**
- **Familie & Soziales**
- **Innere Sicherheit**
- **Kultur & Bildung**
- **Wirtschaft, Verkehr & Infrastruktur**

Nächster Termin:

21.05.2019 | 19:00 Uhr

Arbeitskreis Kultur & Bildung im Karl-Arnold-Haus der CDU Aachen, Martinstraße 8

» Redaktionsschluss:

Bitte reichen Sie Termine und Artikel bis zum 15.05.2019 per E-Mail an redaktion@cdu-aachen.de ein.



Sabine Verheyen

Europa - weil's gemeinsam besser geht!

CDU

Fortführung von "Kreatives Europa" und Erasmus+

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

„Die ganze Kultur ist eine große, endlose Zusammenarbeit“, sagte eins der schwedische Schriftsteller August Strindberg. Dieses Zitat beschreibt das Ziel der beiden europäischen Programme Erasmus+ und Kreatives Europa in meinen Augen ausgesprochen gut. Denn wir wollen den Austausch in Europa fördern. Nur so werden Achtung und Akzeptanz unterschiedlicher Kulturen und Sprachen gefördert. Unser Kultur- und Bildungssektor ist Ausdruck von Identität und Vielfalt. Deswegen freut es mich ganz besonders, dass sowohl Erasmus+ als auch Kreatives Europa fortgesetzt und finanziell aufgestockt werden.

Das Programm Kreatives Europa soll zukünftig insbesondere die länderübergreifende Mobilität von Künstlern und Kulturschaffenden stärken und die Reichweite ihrer Werke erhöhen. Hierfür sollen digitale Technologien besser genutzt werden. Durch ein verdoppeltes Budget soll unter anderem das Programm im audiovisuellen Sektor durch die intensivere Förderung europäischer Werke, wie Filme, Musik, Bücher und Festivals intensiviert werden.

Einzigartige europäische Erfolgsgeschichte

Darüber hinaus möchten wir auch mit Erasmus+ mehr junge Menschen erreichen. „Zu Hause im Ausland“ -- besser kann man wohl kaum das Gefühl beschreiben, das viele junge Menschen in Europa mit dem Austauschprogramm Erasmus der Europäischen Union verbinden. Erasmus+ ist eine einzigartige europäische Erfolgsgeschichte. Vier Millionen junge Europäer haben in den letzten sechs Jahren von Erasmus+ profitiert. Jeder, der einmal an Erasmus+ teilgenommen hat, ist und bleibt Europäer. Das Europäische Parlament hat für die Fortsetzung des Erasmus+ Programms gestimmt, das noch flexibler, offener und finanziell besser ausgestattet ist, als seine Vorgängerprogramme.

Beide Programme leisten einen unverzichtbaren Beitrag zur Entwicklung einer gemeinsamen europäischen Identität. Sie helfen Menschen zu verstehen, was es eigentlich heißt, nicht nur Deutscher, Franzose oder Italiener, sondern auch und vor allem Europäer zu sein. Im Ausland öffnen wir uns, gehen auf den Anderen zu und lernen einander kennen. Wir begreifen die Unterschiede und Gemeinsamkeiten und bringen mehr Verständnis, Respekt und Toleranz füreinander auf. Nur im Austausch kann ein solches Wir-Gefühl entstehen und Europa unsere Zugehörigkeit erfahren. Wer diese Erfahrungen gemacht hat, weiß in besonderer Weise um den Wert eines geeinten Europas und versteht aus tiefster Überzeugung, warum es sich lohnt, für die Europäische Gemeinschaft einzustehen. So leisten die europäischen Programme Erasmus+ und Kreatives Europa einen unheimlich wichtigen Beitrag zum inneren Zusammenhalt der Europäischen Union. Und in einer Zeit, in der Krisen und Nationalismus unsere Europäische Gemeinschaft auf die Probe stellen, gilt es den Dialog zwischen Menschen in Europa umso mehr zu fördern. Denn Begegnung und Austausch sind das beste Mittel gegen Vorurteile und Ängste, die die populistischen und extremen politischen Kräfte in diesen Tagen verbreiten. Nur wenn Europa erfahrbar wird und ein tiefes Verständnis für den jeweils Anderen und das gemeinsame Leben in Europa besteht, wird es uns auch gelingen, den nationalistischen Kräften den Nährboden zu entziehen. Ich würde mich sehr freuen, wenn in Zukunft noch mehr Menschen aus der Region die Möglichkeit der Europäischen Förderung nutzen und so den gegenseitigen Austausch und die Zusammenarbeit über Grenzen hinweg in Europa fördern.

Ihre Europaabgeordnete



Sabine Verheyen



IMPRESSUM

CDU **Kompakt**
AACHEN

CDU-Kompakt ist die parteiinterne Mitgliederinformation des CDU Kreisverbandes Aachen

Anschrift: Martinstraße 8

52062 Aachen

Telefon: 0241 / 470 710

Fax: 0241 / 470 7115

E-Mail: redaktion@cdu-aachen.de

Internet: www.cdu-aachen.de

V. i. S. d. P.: Holger Brantin

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Die Bankverbindung der CDU Aachen:

Sparkasse Aachen

IBAN: DE21 3905 0000 0000 1241 72

BIC: AACSD33XXX